

NEUE STROMFRESSER Brauche ich das digitale Fernsehen?

Das digitale Fernsehen kommt. Der ORF stellt um, die Kosten müssen allerdings die Konsumenten tragen.

Betroffen sind alle, die ihr Fernsehprogramm nicht über Kabel oder digital mit einem Satellitenreceiver mit ORF-Karte empfangen.

Wer ORF 1 und 2 sowie ATV über eine Haus- bzw. Dachantenne empfängt, braucht eine dvb-t-Box, die von den Gebührenzahlern selbst angeschafft werden muss. Für den Betrieb des zusätzlichen Gerätes entstehen

**Beratung in Wohnungsfragen:
Wohnungsinformationsstelle (WOIST) mit Rechtsberatung**

Tel. 872 5450, 872 54 51
Rechtsberatung findet ab sofort wieder Montag, Dienstag und Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr sowie Mittwoch von 15 bis 18 Uhr am Tummelplatz 9 statt. Die Serviceleistung ist wie immer kostenlos und kann ohne vorherige Terminvergabe in Anspruch genommen werden.



Ausstellung: „ARCHITEKTURANATOMIEN“ von Axel Staudunger

17.11.06 bis 17.12.06

ORT: Seminar-Galerie-Hasnerplatz, Eichendorffstraße, 6, Graz

TEL.: 0676 387 19 20

Öffnungszeiten : nach tel. Vereinbarung: 0676 387 19 20



Seit 26. Oktober sendet der ORF in Graz digitale Signale

natürlich auch noch zusätzliche Stromkosten.

Diejenigen, die nun auf das neue Digitalfernsehen umsteigten, brauchen entweder ein neues Fernsehgerät, das die digitalen Signale empfangen kann. Oder sie müssen eine dvb-t-Box kaufen. Sie kostet in allen Geschäften, die Elektrogeräte führen, ab rund 40 Euro. Personen mit Gebührenbefreiung bekommen die Box ebenso günstiger wie jene 100.000 Österreicher, die als

erstes besagte Gutscheine für höherwertige Boxen einlösen. Denn die „Boxen“ sind nicht alle gleich. Die guten Stücke, die beim Teletext mehr können – „mhp-fähig“ sind – gibt es erst über 100 Euro.

Ob die Installation der dvb-t-Box wirklich allen Benutzern ohne professionelle Hilfe gelingt wird sich erst zeigen. Jedenfalls kann festgestellt werden, dass die Modernisierung des Fernsehens auf Kosten der Konsumenten stattfindet.



Kein Dachschaden. Das Grazer Traditionskaufhaus K&Ö hat seinen Dachausbau abgespeckt. Für die UNESCO ist das Projekt nun mit dem Weltkulturerbe vereinbar, der Bebauungsplan soll noch heuer vom Gemeinderat beschlossen werden – in der abgespeckten Form, mahnt die KPÖ.

Neue Kosten durch neues Digital-TV

Das Stadtblatt fragte, was die Grazer vom digitalen Fernsehen halten und wissen.

Da hat man sich wieder etwas einfallen lassen, damit die Wirtschaft lebt! Für die armen Leute ist das Wahnsinn, wenn sie sich diese Geräte kaufen müssen, nur, damit sie weiter fernsehen können. (Renate Strohmeier)



Nur mit speziellen Receivern kann man das digitale Signal empfangen. Ich wurde über die Medien entsprechend informiert. Mit Gutscheine bekommt man den Receiver um 40 Euro günstiger. (DI Heinz Autischer, Elektrotechniker)

Ich habe keine Ahnung, welchen Sinn das haben soll. Vielleicht wirtschaftliche Gründe? Ich bin nicht betroffen, weil wir zu Hause keinen Fernseher haben. Vor allem ältere Leute werden überfordert sein. (Claudia Knopper, Geburtsbegleiterin)



Digital ist schick, analog ist out! Es gibt hier zwei Gerätetypen. Der Gutschein gilt nur für alle speziellen TÜV-zertifizierten Geräte mit der besonderen Teletextfähigkeit. Die kosten um mindestens die 40 Euro mehr, die der Gutschein wert ist! (Thomas Rohrmoser, Softwarebranche)

Bild und Ton sollen besser werden. In letzter Zeit hört man ja viel zum Thema. Da gibt es neuerdings auch eine ganz nette Werbung. Die Mindestpensionisten bekommen einen Gutschein und können das Gerät im Handel dann günstiger kaufen. (Karin Dorner, Floristin)

